

Jahresbericht  
zum 30. September 2019.  
**Deka-EuropaValue**

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17.  
Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



**Deka**  
Investments

# Bericht des Vorstands.

30. September 2019

## **Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-EuropaValue für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019.

Die internationalen Kapitalmärkte zeigten sich in den vergangenen zwölf Monaten in volatiler Verfassung und gaben regional betrachtet ein heterogenes Bild ab. Zu den politischen Störfaktoren zählten etwa die aggressive handelspolitische Tonlage der US-Administration sowie die chaotischen Brexit-Verhandlungen in Europa. Bei den Marktteilnehmern äußerten sich diese Unsicherheiten in einer erhöhten Risikoaversion.

Die Rentenmärkte präsentierten sich durchweg freundlich und spiegelten die Flucht in sichere Anlagen wider, was sich in steigenden Anleihekursen niederschlug. Mittlerweile bewegen sich deutsche Bundesanleihen – ein historisches Novum – über alle Laufzeiten hinweg im negativen Bereich. Die US-Notenbank Fed nahm im Juli und September zum ersten Mal seit der Finanzkrise Leitzinssenkungen vor und reagierte damit auf die Anzeichen einer sich abschwächenden Konjunktur. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Treasuries mit lediglich 1,7 Prozent auf bescheidenem Niveau.

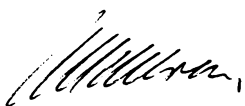
Zu Beginn der Berichtsperiode neigten die Aktienmärkte noch deutlich zur Schwäche, bevor nach dem Jahreswechsel eine Trendumkehr erfolgte. In den USA erklimmen die Leitindizes Dow Jones Industrial und der marktbreite S&P 500 im Juli jeweils neue Allzeithochs und beendeten den Berichtszeitraum auf positivem Terrain. Der deutsche Standardwerteindex DAX, vor allem aber der EURO STOXX 50 verzeichneten sehr erfreuliche Wertsteigerungen. In Japan und China wiesen die Börsen zum Stichtag hingegen deutliche Verluste aus. An den Rohstoffmärkten machte Gold seinem Namen als Krisenwährung alle Ehre und verzeichnete im September ein neues Sechsjahreshoch.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.  
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

# Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensaufstellung zum 30. September 2019	10
Anhang	21
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	25
Besteuerung der Erträge	27
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	32

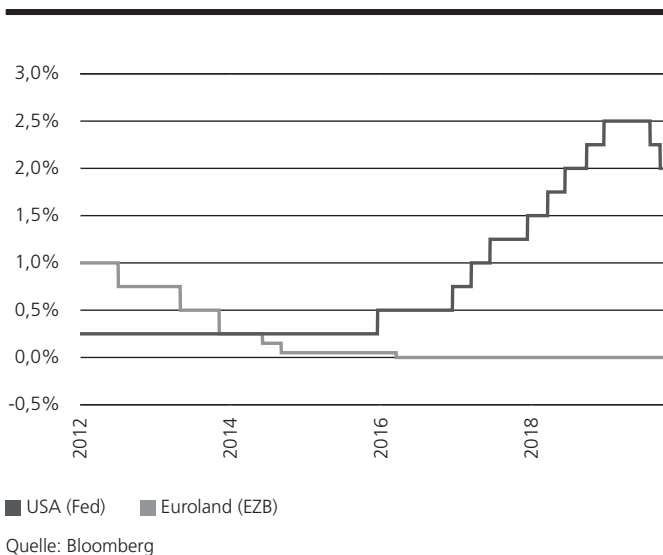
**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.**

# Entwicklung der Kapitalmärkte.

## Handelskonflikte belasten Weltwirtschaft

Die seit 2009 andauernde und nahezu ungetrübte Erholung an den globalen Aktienmärkten nach der Finanz- und Staatsschuldenkrise erfuhr im Berichtszeitraum zeitweise deutliche Rückschläge. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und die aggressive handelspolitische Tonlage der US-Administration irritierte wiederholt die Marktteilnehmer. In Europa führten die chaotischen Brexit-Verhandlungen sowie die provokante Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung zu einer erhöhten Risikoaversion der Anleger. In diesem Umfeld gaben die Aktienkurse in den ersten Berichtsmonaten merklich nach. Mit Jahresbeginn vollzog sich dann ein Richtungswechsel, als die Sorgen etwas in den Hintergrund rückten. Allerdings kamen im Mai 2019 abermals hemmende Faktoren zum Tragen. Die erneute Eskalation im Handelskonflikt zwischen den USA und China hat die Börsen rund um den Globus unter Druck gesetzt. Auch die Wiederaufnahme der Verhandlungen zur Lösung des Konflikts auf dem G20-Gipfel im Juli war nur ein kurzer Hoffnungsschimmer zur Entschärfung der Situation. Die anschließend gestarteten Verhandlungen in Shanghai blieben letztlich ohne Erfolg.

## Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



In Euroland büßte die Konjunktur zwischenzeitlich an Dynamik ein, verzeichnete jedoch sowohl im letzten Quartal des Jahres 2018 als auch in den beiden ersten Quartalen des aktuellen Jahres positive BIP-Wachstumsraten. Von den vier großen Ländern der Währungsunion wies Spanien das kräftigste Wachstum auf. Die deutsche Wirtschaftsleistung trat hingegen im vierten Quartal 2018 auf der Stelle und musste nach einer Steigerung um 0,4 Prozent zu Beginn des Jahres 2019 im zweiten Quartal einen Rückgang um 0,1 Prozent hinnehmen. Bremseffekte gingen von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und

dem privaten Konsum aus, die beide unter den Skandalen im Automobilssektor zu leiden hatten. Im Februar 2019 unterstrich der sechste monatliche Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge, dass die Euphoriephase abgeklungen ist. Nach einer kurzen Stagnation des Abwärtstrends im März, sackte die Stimmung anschließend erneut ab. Die Zufriedenheit der Unternehmen mit ihrer aktuellen Geschäftslage war merklich gesunken. Zudem blickten sie skeptischer auf ihre zukünftige Geschäftsentwicklung. Der ifo Geschäftsklimaindex zeigte zudem, dass die wirtschaftliche Schwäche mittlerweile auf die Sektoren Dienstleistungen und Handel übergreift. Lediglich der Bausektor erfreut sich weiterhin eines ungetrübten Booms. Auch der Arbeitsmarkt in Euroland lieferte freundliche Signale. Im August sank die Arbeitslosigkeit in der Eurozone auf den niedrigsten Stand seit September 2008, für die 28 Länder der gesamten EU fiel die Quote mit 6,2 Prozent sogar auf den geringsten Wert seit Beginn der Berechnung im Jahr 2000.

In den USA überraschte der US-Präsident wiederholt negativ mit der Androhung und Einführung von Strafzöllen. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte den Garanten des globalen wirtschaftlichen Aufschwungs bildete. In der Konjunkturpolitik schlug sich dies bislang nicht stärker nieder. Das US-BIP wuchs im ersten Quartal 2019 um 3,1 Prozent und im zweiten Quartal um 2,0 Prozent. Jedoch ist vor dem Hintergrund der jüngsten Eskalation mit einer Stimmungseintrübung zu rechnen. So sank der nationale Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe (ISM) auf den tiefsten Stand seit Juni 2009. Donald Trump hat Mitte Mai per Dekret den nationalen Notstand in Bezug auf Telekommunikation erklärt. Damit können Geschäfte zwischen US-Unternehmen und solchen aus „gegnerischen“ Staaten unterbunden werden. Dieses Vorgehen richtete sich insbesondere gegen den Telekommunikationsausrüster Huawei.

Nachdem die US-Notenbank (Fed) im Dezember 2018 den Leitzins noch einmal um 25 Basispunkte angehoben hatte, vollzog sie in diesem Jahr eine Kehrtwende und senkte die Leitzinsen sowohl im Juli als auch im September um jeweils einen Viertelprozentpunkt. Damit lag zum Berichtsstichtag das Leitzinsintervall zwischen 1,75 Prozent und 2,0 Prozent. Dies wurde als Reaktion der Währungshüter auf die gestiegene konjunkturelle Unsicherheit angesichts der Handelskonflikte und eines nachlassenden Inflationsdrucks gewertet. Auch weitere Leitzinssenkungen noch in diesem Jahr scheinen nicht ausgeschlossen. Es wird erwartet, dass diese den Finanzmärkten und der US-Konjunktur neuen Schwung verleihen. Für die Geldpolitik der Fed ist die Entscheidung eine Zäsur. Im Zuge der verheerenden weltweiten Finanzkrise hatte die Notenbank von Mitte 2008 an die Zinsen deutlich gesenkt, um die Wirtschaft zu stabilisieren. Ende 2015 begann sie, den Leitzins wieder sukzessive zu erhöhen. Unbeeindruckt von den politischen Angriffen des US-Präsidenten, hielt sich Fed-Chef Powell streng an das Mandat der Notenbank, das in den USA außer der Geldwertstabilität auch das Ziel einer hohen Beschäftigungsquote umfasst. Powell betonte mehrfach, die Fed sei bereit, die Geldpolitik zu lockern, sollten sich die wirtschaftlichen Aussichten nicht

bessern. Die stehen mit einem US-Wachstum von 2,0 Prozent und einer Arbeitslosenquote von 3,7 Prozent im zweiten Quartal zwar noch auf einem soliden Fundament. Die Inflation von 1,7 Prozent ist im Sinne der angestrebten zwei Prozent dagegen zu niedrig, und mit dem von Trump angezettelten Handelskrieg sind die Konjunkturrisiken enorm gewachsen.

In Europa rückt die Zinswende in weite Ferne, die EZB beließ den Leitzins auf ihrer Sitzung im September weiterhin auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Darüber hinaus will die EZB mit einer Neuauflage von Wertpapierkäufen Konjunktur und Inflation zusätzlich beleben. Ab dem 1. November sollen demnach monatlich 20 Milliarden Euro in den Erwerb von Anleihen gesteckt werden. Zudem müssen Geschäftsbanken einen höheren negativen Einlagenersatz an die EZB zahlen. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten im November 2018 – allerdings nur kurzzeitig – die angestrebte Marke von 2,0 Prozent. Im August 2019 lag die Teuerungsrate im gemeinsamen Währungsraum bei 1,0 Prozent.

## Zwischen Hoffen und Bangen

Im gesamten Berichtszeitraum überschatteten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere die protektionistischen Ansätze in der US-Handelspolitik trübten wiederholt das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zurückhaltender ein. Entsprechend verhalten fiel vor diesem Hintergrund die Aktienmarktentwicklung auf Jahressicht aus.

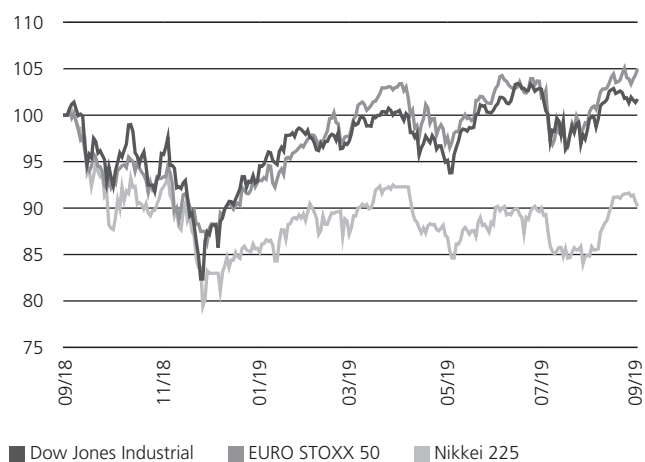
Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) verzeichneten die Kurse weltweit eine Seitwärtsbewegung. Leicht positiv tendierten die Börsen in den USA. Die Indizes Dow Jones Industrial (plus 1,7 Prozent) und der marktbreite S&P 500 (plus 2,2 Prozent) konnten mit ihrer Performance jedoch keineswegs überzeugen, obwohl der Dow Jones Industrial im Juli ein neues Rekordhoch bei über 27.300 Indexpunkten markierte. Unter den Top-Titeln im Dow Jones mit deutlichen Kurszuwächsen finden sich Procter & Gamble (plus 49,4 Prozent), McDonald's (plus 28,4 Prozent) und Walmart (plus 26,4 Prozent). Die Schlusslichter bildeten die größte US-amerikanische Apothekenkette Walgreens Boots Alliance (minus 24,1 Prozent) sowie 3M (minus 22,0 Prozent) und Pfizer (minus 18,5 Prozent).

In Europa sorgte der weiterhin ungeklärte britische EU-Austritt wiederholt für Unruhe. Zwar konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, doch fand dieser bisher nicht die Zustimmung des britischen Parlaments. Die Situation erweist sich als festgefahren. Unter dem neuen Premierminister Boris Johnson, der im Juli 2019 das Amt der zurückgetretenen Theresa May übernahm, scheint die Gefahr eines harten Brexits Ende Oktober realer geworden zu sein. Zwar scheiterte Johnson mit seinem Antrag auf Beurlaubung

des Parlaments bis Mitte Oktober vor dem Supreme Court, doch verfolgt Johnson weiterhin das Ziel, Großbritannien Ende Oktober aus der EU zu führen. Es bleibt abzuwarten, ob es den proeuropäischen Abgeordneten im Unterhaus in der verbleibenden Zeit gelingt, einen ungeregelten Brexit ohne Austrittsabkommen zu verhindern.

## Weltbörsen im Vergleich

Index 30.09.2018 = 100



Quelle: Bloomberg

Der EURO STOXX 50 wies im Berichtszeitraum ein Plus von 5,0 Prozent auf, der deutsche Standardwerteindex DAX verbuchte einen moderaten Zuwachs um 1,5 Prozent. Die globalen Handelskonflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasteten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer. Diese veräußerten darüber hinaus Bayer-Aktien im großen Stil nach einer erneuten Schlappe in einem richtungweisenden Prozess um mögliche Krebsrisiken eines glyphosathaltigen Unkrautvernichters. Leichte Verluste wiesen in Europa u.a. Spanien (IBEX 35 minus 1,5 Prozent) und Großbritannien (FTSE 100 minus 1,4 Prozent) auf, während die Schweiz (SMI plus 10,9 Prozent) und Italien (FTSE MIB plus 6,7 Prozent) kräftige Zuwächse verbuchten.

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Banken, Öl und Gas sowie Automobile ins Hintertreffen (Rückgänge zwischen minus 15,9 Prozent bzw. minus 10,2 Prozent). Zu den Branchengewinnern zählten in erster Linie traditionell defensive Sektoren wie Nahrungsmittel & Getränke (plus 23,2 Prozent), Versorger (plus 21,7 Prozent) und das Gesundheitswesen (plus 12,0 Prozent).

Japanische Aktien präsentierten sich im vierten Quartal 2018 in sehr schwacher Verfassung und konnten die Verluste im Jahr 2019 trotz einer positiven Tendenz nur teilweise wieder aufholen. Auf

Jahressicht landete der Nikkei 225 bei einem Minus von immer noch 9,8 Prozent, der breiter gefasste TOPIX wies sogar ein Minus von 12,6 Prozent aus. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelsdisputes mit den USA einen Rückgang um 6,1 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten insgesamt unter zeitweilig steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschaftsperspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Aktien aus Schwellenländern einen Rückgang um 4,5 Prozent (auf US-Dollar-Basis). Die im Berichtszeitraum zu beobachtende Schwankungsintensität an den Aktienmärkten und insbesondere der globale Handelskonflikt dürfte das Börsengeschehen noch weiter begleiten.

## Renditen auf Talfahrt

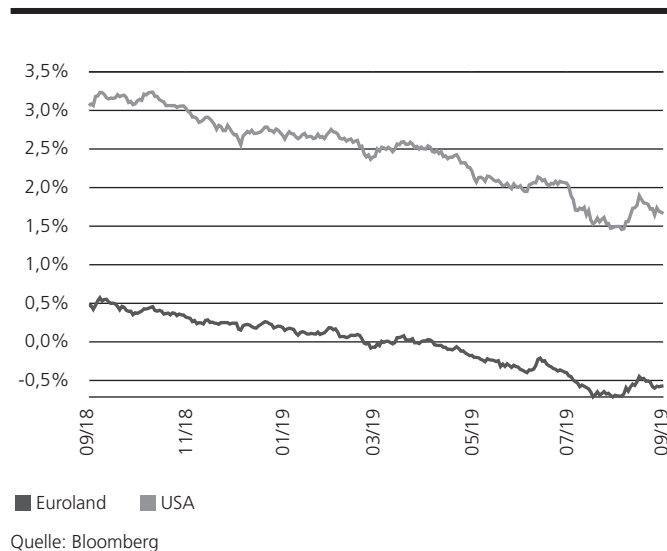
Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen ging im Berichtszeitraum massiv zurück. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, die Brexit-Verhandlungen und die eurokritischen Töne aus Italien kurbelten die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren an. In der Konsequenz sank das Renditeniveau von knapp plus 0,6 Prozent im Oktober 2018 auf zuletzt minus 0,6 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten damit deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen deutlichen Wertzuwachs um 7,2 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase bis auf Weiteres nicht zu rechnen.

Die US-Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsraten zunächst zu, sodass sich der Zinsgraben zwischen den USA und dem Euroraum weiter vertiefte. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hochpunkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge des Kursrutsches an den US-Börsen zum Jahresende, schwächerer Konjunkturdaten sowie den beiden Zinssenkungen im Juli und September ermäßigte sich die Rendite bis Ende September 2019 sehr deutlich auf knapp 1,7 Prozent.

Am Devisenmarkt verteuerte sich der US-Dollar gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung sukzessive. Hinzu kam zeitweilig die Sorge vor der Unberechenbarkeit der offen europakritischen Regierung in Italien, die den Euro bereits im

Spätsommer 2018 belastete. Vor diesem Hintergrund verringerte sich der Wechselkurs auf 1,09 US-Dollar.

## Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Der Verlauf der Weltkonjunktur und geopolitische Spannungen prägten auch die Rohstoffnotierungen. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent lagen in einem freundlichen Umfeld Anfang Oktober 2018 bei knapp über 85 US-Dollar je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Zwischen Mitte November und Ende Dezember brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – Risikominimierung lautete die Devise und ein Barrel verbilligte sich auf rund 50 US-Dollar. Der starke Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Öl-Handel mit dem Iran sowie der Eintrübung der Konjunkturperspektiven zuzuschreiben. Von Januar bis April zog der Ölpreis angesichts der verschärften Tonlage zwischen Washington und Teheran erneut merklich an. Zum Stichtag bewegte sich der Ölpreis bei rund 61 US-Dollar. Gold bestätigte im Rahmen der angespannten weltpolitischen Lage seinen Ruf als Krisenwährung und erreichte mit über 1.560 US-Dollar je Feinunze im September ein neues Sechsjahreshoch.

# Jahresbericht 01.10.2018 bis 30.09.2019

## Deka-EuropaValue

### Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds Deka-EuropaValue besteht in der Erzielung eines mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachses durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, mindestens 60 Prozent in Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem europäischen Staat zu investieren. Das spezielle quantitative Anlagekonzept des Fonds beruht auf wissenschaftlich fundierten Portfolio-Managementansätzen der modernen Kapitalmarkttheorie. Mittels quantitativer Methoden werden die Aktien ausgewählt, die z.B. vorübergehende Fehlbewertungen aufweisen, über eine hohe Ertragsdynamik verfügen, eine solide Finanzkraft ausweisen und/oder ein starkes Momentum haben. Als Referenzindex des Fonds dient der MSCI Europe Net Index in EUR.<sup>1)</sup> Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Mit Wirkung zum 1. Mai 2019 ist die Funktion der Verwahr- und Zahlstelle von der DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A. auf die DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg übergegangen.

#### Gestiegener Anteilwert

Sowohl die Länder- als auch die Branchenallokation resultieren ausschließlich aus der Einzeltitelauswahl. Attraktiv erschienen vor diesem Hintergrund zuletzt u.a. die Sektoren Pharma, Software und Investitionsgüter, die per saldo aufgestockt wurden. Insgesamt zurückhaltender wurden in Relation die Bereiche Automobile und Banken gesehen. In der Länderbetrachtung zählten zum Stichtag Großbritannien, Frankreich und die Schweiz zu den größten Positionen. Aufstockungen erfolgten u.a. in Italien, Belgien und den Niederlanden, während Deutschland reduziert und Luxemburg komplett abgebaut wurde. Zu den größten Einzeltiteln im Portfolio gehörten zum Stichtag u.a. Nestlé, Roche und Novartis. Aufgestockt wurden unter anderem die Bestände in den beiden Pharmaunternehmen GlaxoSmithKline und Merck KGaA sowie der Deutschen Telekom.

Der Fonds war im Berichtszeitraum durchgehend hoch investiert. Per Ende September waren 98,6 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren angelegt. Durch den Einsatz von Derivaten erhöhte sich der wirksame Aktieninvestitionsgrad um 1,8 Prozentpunkte.

#### Wichtige Kennzahlen

##### Deka-EuropaValue

Performance *	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	4,5%	7,0%	5,1%
Anteilklasse TF	3,8%	6,3%	4,4%

	Gesamtkostenquote	ebV**
Anteilklasse CF	1,47%	0,00%
Anteilklasse TF	2,19%	0,00%

#### ISIN

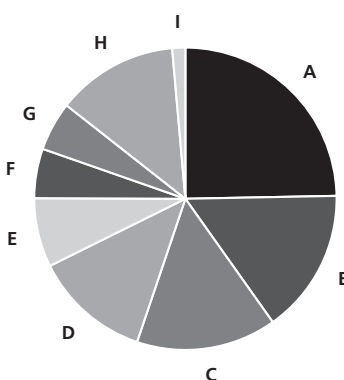
Anteilklasse CF	LU0100187060
Anteilklasse TF	LU0100186849

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

\*\*ebV = erfolgsbezogene Vergütung

#### Fondsstruktur

##### Deka-EuropaValue



A	Großbritannien	24,7%
B	Frankreich	15,5%
C	Schweiz	15,0%
D	Deutschland	12,5%
E	Niederlande	7,4%
F	Schweden	5,3%
G	Spanien	5,3%
H	Sonstige Länder	13,0%
I	Barreserve, Sonstiges	1,4%

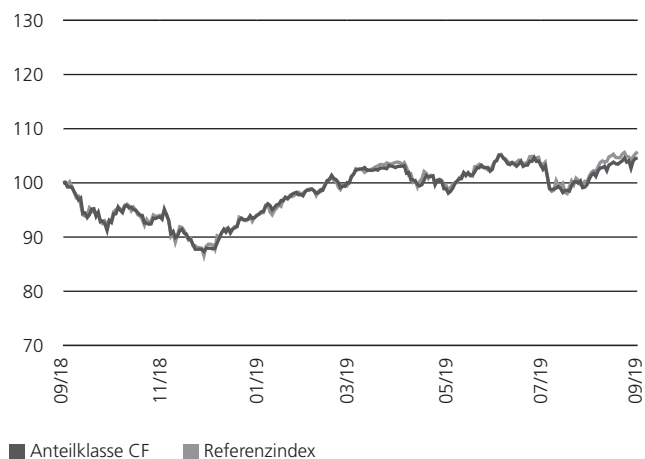
Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

# Deka-EuropaValue

Der Deka-EuropaValue verzeichnete im Betrachtungszeitraum eine Wertentwicklung von plus 4,5 Prozent in der Anteilklasse CF und ein Plus von 3,8 Prozent in der Anteilklasse TF. Per 30. September 2019 notierte der Anteilpreis bei 50,43 Euro (Anteilklasse CF) bzw. 49,17 Euro (Anteilklasse TF). Das Fondsvolumen belief sich auf 102,6 Mio. Euro.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-EuropaValue vs. Referenzindex

Index: 30.09.2018 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Referenzindex: MSCI Europe Net Index in EUR - MSCI übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Zusicherung oder Gewährleistung und ist in keiner Weise verantwortlich für etwaige hierin enthaltene MSCI-Daten. Die MSCI-Daten dürfen nicht weitergegeben oder als Basis anderer Indizes, Wertpapiere oder Finanzprodukte verwendet werden. Diese Publikation wurde nicht von MSCI geprüft, gebilligt oder hergestellt.



# Deka-EuropaValue

## Vermögensaufstellung zum 30. September 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>101.144.475,87</b>	<b>98,58</b>
<b>Aktien</b>								<b>98.166.622,94</b>	<b>95,68</b>
<b>EUR</b>								<b>50.834.105,45</b>	<b>49,50</b>
IT0001233417	AZA S.p.A. Azioni nom.	STK		211.639	0	0	EUR 1,678	355.130,24	0,35
ES0167050915	ACS, Act.de Constry Serv. SA Acciones Port.	STK		17.965	4.707	0	EUR 36,450	654.824,25	0,64
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien	STK		3.228	1.904	179	EUR 283,350	914.653,80	0,89
ES0105046009	Aena SME S.A. Acciones Port.	STK		998	0	943	EUR 168,050	167.713,90	0,16
BE0974264930	AGEAS SA/NV Actions Nominatives	STK		5.252	0	0	EUR 50,880	267.221,76	0,26
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK		38.077	13.872	11.650	EUR 22,995	875.580,62	0,85
FR0000031122	Air France-KLM S.A. Actions Port.	STK		7.802	13.090	5.288	EUR 9,650	75.289,30	0,07
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.	STK		2.458	0	758	EUR 130,150	319.908,70	0,31
NL0000235190	Airbus SE Aandelen op naam	STK		6.608	2.452	0	EUR 119,080	786.880,64	0,77
NL0013267909	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder <sup>1)</sup>	STK		2.251	3.583	1.332	EUR 81,940	184.446,94	0,18
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		6.915	1.272	991	EUR 212,450	1.469.091,75	1,43
FR0010220475	Alstom S.A. Actions Porteur	STK		12.493	12.493	0	EUR 37,600	469.736,80	0,46
FR0000071946	Alten S.A. Actions au Porteur	STK		1.590	500	0	EUR 104,400	165.996,00	0,16
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. <sup>1)</sup>	STK		10.055	8.081	5.728	EUR 65,500	658.602,50	0,64
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK		5.719	2.418	4.247	EUR 86,710	495.894,49	0,48
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK		3.611	1.008	0	EUR 85,740	309.607,14	0,30
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam <sup>1)</sup>	STK		6.135	2.670	999	EUR 226,100	1.387.123,50	1,35
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom.	STK		25.605	0	5.175	EUR 17,830	456.537,15	0,44
FR0000051732	Atos SE Actions au Porteur <sup>1)</sup>	STK		4.659	4.605	1.818	EUR 64,980	302.741,82	0,30
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur <sup>1)</sup>	STK		35.460	4.406	7.363	EUR 23,240	824.090,40	0,80
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom.	STK		40.392	17.009	0	EUR 4,790	193.457,48	0,19
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom. <sup>1)</sup>	STK		159.831	41.350	0	EUR 3,743	598.167,52	0,58
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK		9.112	0	3.355	EUR 64,000	583.168,00	0,57
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK		8.479	0	3.177	EUR 65,050	551.558,95	0,54
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port. <sup>1)</sup>	STK		8.225	0	6.083	EUR 44,805	368.521,13	0,36
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port. <sup>1)</sup>	STK		6.287	2.685	1.353	EUR 108,750	683.711,25	0,67
NL0010545661	CNH Industrial N.V. Aandelen op naam <sup>1)</sup>	STK		41.057	51.002	9.945	EUR 9,366	384.539,86	0,37
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur <sup>1)</sup>	STK		8.944	4.401	0	EUR 36,090	322.788,96	0,31
DE0005437305	CompuGroup Medical SE Inhaber-Aktien	STK		1.824	1.824	0	EUR 55,450	101.140,80	0,10
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK		3.737	1.827	6.610	EUR 45,820	171.229,34	0,17
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien	STK		4.007	0	1.594	EUR 45,630	182.839,41	0,18
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		7.187	2.268	0	EUR 80,060	575.391,22	0,56
FR0000130650	Dassault Systemes SE Actions Port.	STK		2.977	2.977	0	EUR 130,550	388.647,35	0,38
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		2.384	1.185	0	EUR 142,900	340.673,60	0,33
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		6.129	6.129	0	EUR 30,465	186.719,99	0,18
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		79.793	27.213	6.749	EUR 15,350	1.224.822,55	1,19
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK		53.253	0	0	EUR 8,891	473.472,42	0,46
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port.	STK		5.055	342	0	EUR 94,800	479.214,00	0,47
ES0130960018	Enagas S.A. Acciones Port. <sup>1)</sup>	STK		10.311	0	9.969	EUR 21,280	219.418,08	0,21
ES0130670112	Endesa S.A. Acciones Port.	STK		9.941	9.941	0	EUR 23,930	237.888,13	0,23
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		146.208	15.785	14.787	EUR 6,798	993.921,98	0,97
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port.	STK		29.212	13.103	7.409	EUR 14,735	430.438,82	0,42
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK		21.097	13.240	24.827	EUR 13,982	294.978,25	0,29
AT0000652011	Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien	STK		3.904	2.430	3.073	EUR 30,490	119.032,96	0,12
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam	STK		585	0	0	EUR 140,500	82.192,50	0,08
DE000A0Z2Z25	freenet AG Namens-Aktien	STK		7.847	7.847	0	EUR 18,910	148.386,77	0,14
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien	STK		7.249	4.130	2.204	EUR 61,820	448.133,18	0,44
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		12.558	8.219	916	EUR 42,810	537.607,98	0,52
NL0000009165	Heineken N.V. Aandelen aan toonder	STK		1.556	0	0	EUR 98,420	153.141,52	0,15
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		1.009	0	0	EUR 82,750	83.494,75	0,08
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK		4.411	1.792	1.404	EUR 89,560	395.049,16	0,39
DE0006070006	HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien	STK		1.804	0	0	EUR 104,700	188.878,80	0,18
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		100.003	54.713	0	EUR 9,474	947.428,42	0,92
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK		4.895	4.895	0	EUR 28,450	139.262,75	0,14
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK		5.584	0	0	EUR 16,442	91.812,13	0,09
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK		14.223	0	0	EUR 9,637	137.067,05	0,13
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		130.241	46.558	40.822	EUR 2,176	283.339,30	0,28
IT0005211237	Italgas S.P.A. Azioni nom.	STK		28.544	0	0	EUR 5,912	168.752,13	0,16
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.	STK		3.123	0	0	EUR 59,420	185.568,66	0,18
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK		1.764	915	0	EUR 464,600	819.554,40	0,80
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder	STK		14.574	7.308	1	EUR 42,055	612.909,57	0,60
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG Namens-Aktien	STK		3.803	2.553	1.709	EUR 104,850	398.744,55	0,39
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK		1.574	3.111	1.537	EUR 177,150	278.834,10	0,27
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK		3.627	1.592	0	EUR 253,400	919.081,80	0,90

# Deka-EuropaValue

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)		STK	3.989	1.560	0	EUR 361,350	1.441.425,15	1,40
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. <sup>1)</sup>		STK	25.085	0	5.167	EUR 9,994	250.699,49	0,24
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien		STK	6.618	3.332	0	EUR 103,450	684.632,10	0,67
IT0004965148	Moncler S.p.A. Azioni nom.		STK	9.455	9.455	5.120	EUR 32,950	311.542,25	0,30
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien		STK	453	453	0	EUR 242,700	109.943,10	0,11
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	1.620	0	1.499	EUR 237,300	384.426,00	0,37
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs		STK	12.365	9.242	1.498	EUR 30,030	371.320,95	0,36
FR0010112524	Nexity Actions au Porteur		STK	5.490	5.490	0	EUR 43,120	236.728,80	0,23
AT0000743059	OMV AG Inhaber-Aktien		STK	5.660	1.015	4.265	EUR 49,550	280.453,00	0,27
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.		STK	34.387	0	5.713	EUR 14,335	492.937,65	0,48
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)		STK	1.671	962	0	EUR 161,800	270.367,80	0,26
FR0000121501	Peugeot S.A. Actions Port.(C.R.) <sup>1)</sup>		STK	28.204	18.066	6.851	EUR 23,030	649.538,12	0,63
IT0003796171	Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. <sup>1)</sup>		STK	10.386	10.386	0	EUR 10,430	108.325,98	0,11
BE0003810273	Proximus S.A. Actions au Porteur		STK	12.592	12.592	0	EUR 27,020	340.235,84	0,33
NL0000379121	Randstad N.V. Aandelen aan toonder		STK	9.226	2.086	0	EUR 45,250	417.476,50	0,41
IT0003828271	Recordati Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom.		STK	2.665	2.665	0	EUR 39,260	104.627,90	0,10
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port.		STK	20.944	6.703	7.112	EUR 18,435	386.102,64	0,38
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port.		STK	37.163	2.717	7.172	EUR 14,350	533.289,05	0,52
FR0000073272	Safran Actions Port.		STK	2.811	0	363	EUR 144,900	407.313,90	0,40
FI0009003305	Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A		STK	2.065	0	0	EUR 36,530	75.434,45	0,07
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.		STK	15.125	4.462	7.271	EUR 84,370	1.276.096,25	1,24
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	14.164	4.364	1.963	EUR 107,640	1.524.612,96	1,49
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	5.716	1.430	4.231	EUR 79,900	456.708,40	0,45
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien		STK	8.939	1.684	0	EUR 98,140	877.273,46	0,85
NL0011821392	Signify N.V. Reg.Shares <sup>1)</sup>		STK	5.952	5.952	0	EUR 25,340	150.823,68	0,15
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares		STK	14.475	16.825	6.969	EUR 27,740	401.536,50	0,39
IT0003153415	Snam S.p.A. Azioni nom.		STK	58.741	58.741	0	EUR 4,621	271.442,16	0,26
DE000A2GS401	Software AG Namens-Aktien		STK	6.498	3.267	0	EUR 25,080	162.969,84	0,16
BE0003470755	Solvay S.A. Actions au Porteur A		STK	969	3.687	2.718	EUR 95,620	92.655,78	0,09
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder		STK	12.356	18.472	14.461	EUR 17,625	217.774,50	0,21
FI0009005961	Stora Enso Oyj Reg.Shares Cl.R		STK	10.063	10.447	22.900	EUR 11,115	111.850,25	0,11
IT0003497176	Telecom Italia S.p.A. Azioni Port.Risp.Non Cnv. <sup>1)</sup>		STK	521.019	521.019	0	EUR 0,501	261.030,52	0,25
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port.		STK	92.872	50.528	16.242	EUR 7,004	650.475,49	0,63
BE0003826436	Telenet Group Holding N.V. Actions Nom.		STK	8.246	8.246	0	EUR 43,180	356.062,28	0,35
FR0000054900	Television Fse 1 S.A. (TF1) Actions Port.		STK	15.773	15.773	0	EUR 7,950	125.395,35	0,12
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom.		STK	50.436	16.669	0	EUR 5,846	294.848,86	0,29
FR0000121329	THALES S.A. Actions Port.		STK	2.723	1.960	0	EUR 105,750	287.957,25	0,28
FI0009000277	Tieto Oyj Reg.Shares		STK	15.900	15.900	2.274	EUR 23,260	369.834,00	0,36
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur		STK	29.443	3.179	5.647	EUR 47,505	1.398.689,72	1,36
FR0000054470	Ubisoft Entertainment S.A. Actions Port.		STK	1.282	1.282	0	EUR 66,560	85.329,92	0,08
BE0003739530	UCB S.A. Actions Nom.		STK	6.336	0	0	EUR 66,660	422.357,76	0,41
FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares		STK	693	0	0	EUR 132,450	91.787,85	0,09
NL0000388619	Unilever N.V. Aandelen op naam		STK	27.842	27.842	0	EUR 54,750	1.524.349,50	1,49
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares		STK	11.642	6.355	12.323	EUR 27,150	316.080,30	0,31
FI4000074984	Valmet Oyj Reg.Shares		STK	14.663	14.663	0	EUR 17,890	262.321,07	0,26
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur		STK	15.764	15.764	0	EUR 23,150	364.936,60	0,36
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.		STK	7.049	1.121	3.925	EUR 98,080	691.365,92	0,67
FR0000127771	Vivendi S.A. Actions Porteur		STK	7.436	7.436	0	EUR 25,320	188.279,52	0,18
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien		STK	5.967	0	2.292	EUR 46,280	276.152,76	0,27
AT0000831706	Wienerberger AG Inhaber-Aktien		STK	11.845	16.356	4.511	EUR 22,580	267.460,10	0,26
DE0007472060	Wirecard AG Inhaber-Aktien		STK	1.889	1.889	0	EUR 147,900	279.383,10	0,27
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam		STK	9.861	1.498	1.567	EUR 66,260	653.389,86	0,64
<b>CHF</b>								<b>12.458.151,10</b>	<b>12,16</b>
CH0012221716	ABB Ltd. Namens-Aktien		STK	16.102	0	9.384	CHF 19,605	290.869,96	0,28
CH0012138605	Adecco Group AG Namens-Aktien <sup>1)</sup>		STK	8.717	4.484	0	CHF 55,020	441.916,11	0,43
CH0432492467	Alcon AG Namens-Aktien		STK	6.073	6.073	0	CHF 58,200	325.670,53	0,32
CH0012410517	Bâloise Holding AG Namens-Aktien		STK	2.005	0	1.606	CHF 179,300	331.243,12	0,32
CH0009002962	Barry Callebaut AG Namens-Aktien		STK	43	0	0	CHF 2.036,000	80.667,47	0,08
CH0002432174	Bucher Industries AG Namens-Aktien		STK	1.442	1.442	0	CHF 313,000	415.874,03	0,41
CH0003541510	Forbo Holding AG Namens-Aktien		STK	180	180	0	CHF 1.481,000	245.629,07	0,24
CH0030170408	Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.)		STK	813	813	0	CHF 478,200	358.222,05	0,35
CH0025751329	Logitech International S.A. Namens-Aktien		STK	9.671	7.954	2.620	CHF 40,110	357.417,85	0,35
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien		STK	1.307	181	0	CHF 337,600	406.565,22	0,40
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien		STK	38.546	3.890	0	CHF 106,640	3.787.491,36	3,69
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien		STK	30.972	32.337	34.385	CHF 86,150	2.458.536,90	2,40
CH0024608827	Partners Group Holding AG Namens-Aktien		STK	284	141	0	CHF 768,400	201.074,92	0,20
CH0239229302	SFS Group AG Nam.-Aktien		STK	626	626	0	CHF 79,500	45.855,74	0,04
CH0012280076	Straumann Holding AG Namens-Aktien		STK	272	272	0	CHF 813,400	203.856,83	0,20

# Deka-EuropaValue

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
CH0014852781	Swiss Life Holding AG Namens-Aktien	STK		816	0	197	CHF 476,000	357.889,79	0,35
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien	STK		8.145	6.482	0	CHF 103,600	777.504,73	0,76
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien	STK		1.179	403	0	CHF 492,600	535.131,37	0,52
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien	STK		11.295	0	10.075	CHF 11,385	118.487,21	0,12
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien	STK		2.039	0	767	CHF 382,300	718.246,84	0,70
<b>DKK</b>								<b>2.825.785,84</b>	<b>2,77</b>
DK0010181759	Carlsberg AS Navne-Aktier B	STK		3.776	919	339	DKK 1.009,000	510.335,20	0,50
DK0060738599	Demant AS Navne Aktier A	STK		8.275	8.275	0	DKK 175,950	195.024,71	0,19
DK0060079531	DSV A/S Indehaver Bonus-Aktier	STK		4.774	0	3.588	DKK 651,000	416.289,81	0,41
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		26.935	3.032	3.276	DKK 355,200	1.281.510,92	1,25
DK0060094928	Orsted A/S Indehaver Aktier	STK		3.076	0	0	DKK 637,000	262.456,99	0,26
DK0060634707	Royal Unibrew AS Navne-Aktier	STK		2.133	2.133	0	DKK 560,600	160.168,21	0,16
<b>GBP</b>								<b>25.430.611,54</b>	<b>24,79</b>
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares <sup>1)</sup>	STK		21.235	0	0	GBP 11,785	281.537,52	0,27
GB00B1XZ5820	Anglo American PLC Reg.Shares <sup>1)</sup>	STK		12.349	0	3.705	GBP 18,818	261.432,56	0,25
GB0000536739	Ashtead Group PLC Reg.Shares	STK		17.604	6.065	0	GBP 22,810	451.742,62	0,44
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK		13.746	2.847	1.276	GBP 72,240	1.117.142,31	1,09
GB0002162385	Aviva PLC Reg.Shares	STK		116.521	39.847	50.435	GBP 3,980	521.725,06	0,51
GB0002634946	BAE Systems PLC Reg.Shares	STK		33.441	0	0	GBP 5,720	215.193,78	0,21
GB0031348658	Barclays PLC Reg.Shares	STK		80.256	0	0	GBP 1,511	136.407,70	0,13
GB0008118011	Barratt Developments PLC Reg.Shares	STK		20.735	0	0	GBP 6,416	149.665,88	0,15
GB00B0P3Z91	BHP Group PLC Reg.Shares	STK		47.720	50.696	2.976	GBP 17,394	933.800,98	0,91
GB00B3FLVH99	Bodycote PLC Reg.Shares	STK		17.017	0	9.215	GBP 7,130	136.498,21	0,13
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares	STK		206.369	19.640	15.211	GBP 5,163	1.198.673,79	1,17
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares	STK		32.856	13.614	0	GBP 29,870	1.104.089,64	1,08
GB0030913577	BT Group PLC Reg.Shares	STK		126.996	64.420	31.348	GBP 1,787	255.282,12	0,25
GB0031215220	Carnival PLC Reg.Shares	STK		5.260	0	0	GBP 33,640	199.065,57	0,19
GB00B15FWH70	Cineworld Group PLC Reg.Shares	STK		66.636	66.636	0	GBP 2,289	171.596,78	0,17
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Reg.Shares	STK		32.969	18.287	8.941	GBP 20,920	775.928,81	0,76
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares	STK		40.153	14.410	0	GBP 33,135	1.496.784,92	1,46
GB00BYN59130	Domino's Pizza Group PLC Reg.Shares	STK		93.117	93.117	0	GBP 2,480	259.797,57	0,25
GB0003096442	Electrocomponents PLC Reg.Shares	STK		49.691	67.378	17.687	GBP 6,472	361.801,75	0,35
JE00BJVNS543	Ferguson PLC Reg.Shares	STK		3.836	8.212	4.376	GBP 59,860	258.326,96	0,25
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares	STK		93.516	33.760	0	GBP 17,418	1.832.477,42	1,79
IE0003864109	Greencore Group PLC Reg.Shares	STK		76.532	76.532	0	GBP 2,271	195.530,55	0,19
GB00B0LCW083	Hikma Pharmaceuticals PLC Reg.Shares	STK		12.152	12.152	0	GBP 21,730	297.072,13	0,29
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares	STK		196.731	0	10.551	GBP 6,273	1.388.361,33	1,35
GB0004544929	Imperial Brands PLC Reg.Shares	STK		12.162	2.794	12.309	GBP 18,042	246.856,23	0,24
GB00BHJYC057	InterContinental Hotels Group Reg.Shares	STK		4.762	4.762	0	GBP 50,540	270.756,60	0,26
GB0031638363	Intertek Group PLC Reg.Shares	STK		3.246	3.246	0	GBP 55,180	201.504,45	0,20
GB0005603997	Legal & General Group PLC Reg.Shares <sup>1)</sup>	STK		75.464	0	28.869	GBP 2,495	211.818,94	0,21
GB0008706128	Lloyds Banking Group PLC Reg.Shares	STK		954.895	121.170	0	GBP 0,548	589.125,05	0,57
JE00BJDLW90	Man Group Ltd. Reg.Shares	STK		51.232	51.232	0	GBP 1,756	101.180,45	0,10
GB00B1CRLC47	Mondi PLC Reg.Shares	STK		18.030	10.316	10.247	GBP 15,555	315.515,11	0,31
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg.Shares	STK		29.433	0	13.354	GBP 8,856	293.242,26	0,29
GB0006825383	Persimmon PLC Reg.Shares	STK		12.611	0	3.230	GBP 21,610	306.590,52	0,30
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares	STK		19.614	0	4.584	GBP 14,870	328.119,14	0,32
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares	STK		8.248	5.394	0	GBP 63,750	591.538,84	0,58
GB00BG11K365	Redrow PLC Reg.Shares	STK		13.799	13.799	0	GBP 6,170	95.782,73	0,09
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK		41.986	20.656	0	GBP 19,305	911.861,19	0,89
GB00B082RF11	Rentokil Initial PLC Reg.Shares	STK		31.823	31.823	0	GBP 4,673	167.298,22	0,16
GB00BGDT3G23	Rightmove PLC Reg.Shares	STK		39.412	16.109	37.683	GBP 5,488	243.330,76	0,24
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares	STK		20.382	0	2.947	GBP 42,300	969.932,67	0,95
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A	STK		61.542	1.447	0	GBP 23,865	1.652.294,54	1,61
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.B	STK		50.872	0	0	GBP 23,910	1.368.399,20	1,33
GB0009223206	Smith & Nephew PLC Reg.Shares	STK		5.867	0	28.448	GBP 19,580	129.235,91	0,13
GB0008754136	Tate & Lyle PLC Reg.Shares <sup>1)</sup>	STK		13.781	27.782	14.001	GBP 7,314	113.394,00	0,11
GB0008847096	Tesco PLC Reg.Shares	STK		78.159	0	116.070	GBP 2,442	214.723,25	0,21
GB00B8C3BL03	The Sage Group PLC Reg.Shares	STK		53.760	53.760	0	GBP 6,834	413.322,13	0,40
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares	STK		18.145	2.347	0	GBP 48,750	995.144,20	0,97
GB00B82YXW83	Vesuvius PLC Reg.Shares	STK		21.455	21.455	0	GBP 4,604	111.126,66	0,11
GB00BH4HK539	Vodafone Group PLC Reg.Shares	STK		243.724	81.915	66.824	GBP 1,623	445.121,18	0,43
JE00B8KF9B49	WPP PLC Reg.Shares	STK		12.576	0	0	GBP 10,140	143.461,35	0,14
<b>NOK</b>								<b>1.034.642,11</b>	<b>1,01</b>
NO0010031479	DnB ASA Navne-Aksjer A	STK		22.291	8.370	0	NOK 160,050	359.320,43	0,35
NO0003921009	DNO ASA Navne-Aksjer A	STK		47.243	0	52.688	NOK 12,920	61.474,73	0,06
NO0010096985	Equinor ASA Navne-Aksjer	STK		15.991	19.662	11.909	NOK 173,650	279.670,78	0,27
NO0003096208	Leroy Seafood Group AS Navne-Aksjer	STK		16.346	0	19.595	NOK 54,240	89.295,15	0,09
NO0003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer	STK		12.134	35.853	23.719	NOK 81,960	100.161,91	0,10
NO0010310956	Salmar ASA Navne-Aksjer	STK		1.296	0	0	NOK 394,800	51.532,22	0,05
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer	STK		5.056	5.056	26.314	NOK 183,000	93.186,89	0,09
<b>SEK</b>								<b>5.583.326,90</b>	<b>5,45</b>
SE0007100581	Assa-Abloy AB Namn-Aktier B	STK		9.679	12.668	11.843	SEK 218,600	197.338,09	0,19
SE0011166610	Atlas Copco AB Namn-Aktier A	STK		2.893	0	2.631	SEK 306,000	82.565,79	0,08
SE0011166628	Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria)	STK		17.832	6.099	0	SEK 271,200	451.045,15	0,44
SE0012455673	Boliden AB Namn-Aktier (Post Split)	STK		11.327	11.327	0	SEK 228,800	241.713,66	0,24
SE0000103814	Electrolux, AB Namn-Aktier B	STK		8.265	6.371	8.181	SEK 234,900	181.074,02	0,18
SE0011166933	Epiroc AB Namn-Aktier A	STK		5.524	0	0	SEK 107,100	55.178,95	0,05
SE0011166941	Epiroc AB Namn-Aktier B	STK		7.469	0	0	SEK 102,150	71.159,21	0,07

# Deka-EuropaValue

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
SE0012673267	Evolution Gaming Gr.AB (publ) Namn-Aktier		STK	4.835	7.385	2.550	SEK 195,000	87.934,92	0,09
SE0000652216	ICA Gruppen AB Aktier <sup>1)</sup>		STK	4.190	6.660	2.470	SEK 453,000	177.028,22	0,17
SE0000936478	Intrum AB Namn-Aktier		STK	10.088	10.088	0	SEK 244,500	230.045,75	0,22
SE0000107419	Investor AB Namn-Aktier B (fria)		STK	4.479	4.479	0	SEK 479,000	200.099,89	0,20
SE0000108847	L E Lundbergföretagen AB Namn-Aktier B (fria) <sup>1)</sup>		STK	3.176	3.176	0	SEK 367,800	108.948,81	0,11
SE0002683557	Loomis AB Namn-Aktier S.B		STK	7.417	2.883	0	SEK 344,200	238.105,49	0,23
SE0000825820	Lundin Petroleum AB Namn-Aktier		STK	6.220	0	3.094	SEK 294,300	170.730,42	0,17
FI000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares		STK	23.723	34.885	11.162	SEK 69,520	153.818,88	0,15
SE0000667891	Sandvik AB Namn-Aktier		STK	39.761	28.438	31.489	SEK 154,300	572.207,44	0,56
SE0000163594	Securitas AB Namn-Aktier B		STK	10.196	3.191	23.171	SEK 151,400	143.974,63	0,14
SE0000148884	Skandinaviska Enskilda Banken Namn-Aktier A (fria)		STK	17.385	0	0	SEK 91,020	147.584,86	0,14
SE0000108227	SKF AB Namens-Aktier B <sup>1)</sup>		STK	26.737	23.925	0	SEK 163,550	407.843,46	0,40
SE0000242455	Swedbank AB Namn-Aktier A		STK	9.242	0	3.258	SEK 141,850	122.271,59	0,12
SE0000310336	Swedish Match AB Namn-Aktier		STK	7.619	5.343	1.054	SEK 405,800	288.363,50	0,28
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Akt. B (fria)		STK	49.350	62.006	12.656	SEK 78,500	361.315,91	0,35
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria)		STK	47.502	6.998	5.582	SEK 138,450	613.387,79	0,60
SE0011205194	Wihlborgs Fastigheter AB Namn-Aktier		STK	18.937	6.029	20.583	SEK 158,300	279.590,47	0,27
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								<b>2.977.852,93</b>	<b>2,90</b>
<b>CHF</b>								<b>2.977.852,93</b>	<b>2,90</b>
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	11.179	408	0	CHF 289,100	2.977.852,93	2,90
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>101.144.475,87</b>	<b>98,58</b>
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Dez. 19		XEUR	EUR	Anzahl 21				8.090,00	0,01
FTSE 100 Index Future (FFI) Dez. 19		IFEU	GBP	Anzahl 6				5.501,27	0,01
Swiss Market Index Future (S30) Dez. 19		XEUR	CHF	Anzahl 6				1.934,96	0,00
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>15.526,23</b>	<b>0,02</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			EUR	178.024,69			% 100,000	178.024,69	0,17
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			DKK	1.062.629,71			% 100,000	142.335,86	0,14
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			GBP	565.561,75			% 100,000	636.259,75	0,62
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			NOK	1.064.801,89			% 100,000	107.242,14	0,10
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			SEK	612.382,72			% 100,000	57.115,40	0,06
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			CHF	235.859,85			% 100,000	217.323,26	0,21
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			USD	30.353,84			% 100,000	27.757,16	0,03
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>1.366.058,26</b>	<b>1,33</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>1.366.058,26</b>	<b>1,33</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Dividendenansprüche			EUR	102.736,82				102.736,82	0,10
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	78.495,90				78.495,90	0,08
Einschüsse (Initial Margins)			GBP	19.380,00				21.802,60	0,02
Forderungen aus Anteilschneingeschäften			EUR	20.010,44				20.010,44	0,02
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	642,87				642,87	0,00
<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>223.688,63</b>	<b>0,22</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
Verwaltungsvergütung			EUR	-109.596,47				-109.596,47	-0,11
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften			EUR	-15.746,24				-15.746,24	-0,02
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-67,49				-67,49	0,00
Kostenpauschale			EUR	-15.781,88				-15.781,88	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-17,50				-17,50	0,00
<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-141.209,58</b>	<b>-0,15</b>
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>102.608.539,41</b>	<b>100,00</b>
<b>Umlaufende Anteile Klasse TF</b>							<b>STK</b>	<b>300.676,000</b>	
<b>Umlaufende Anteile Klasse CF</b>							<b>STK</b>	<b>1.741.664,000</b>	
<b>Anteilwert Klasse TF</b>							<b>EUR</b>	<b>49,17</b>	
<b>Anteilwert Klasse CF</b>							<b>EUR</b>	<b>50,43</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>98,58</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>0,02</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

<sup>1)</sup> Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

# Deka-EuropaValue

## Zusätzliche Angaben zu den Derivaten\*\*)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	10.024,96
Aktienindex-Terminkontrakte	ICE Futures Europe	5.501,27

\*\*\*) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

## Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen\*\*\*\*)

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
3i Group PLC Reg.Shares	STK 5.285		70.069,50	
Adecco Group AG Namens-Aktien	STK 859		43.547,77	
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder	STK 2.159		176.908,46	
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.	STK 10.055		658.602,50	
Anglo American PLC Reg.Shares	STK 12.349		261.432,56	
ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK 6.135		1.387.123,50	
Atos SE Actions au Porteur	STK 2.677		173.951,46	
AXA S.A. Actions au Porteur	STK 24.553		570.611,72	
Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK 159.831		598.167,52	
BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK 8.225		368.521,13	
Capgemini SE Actions Port.	STK 1.480		160.950,00	
CNH Industrial N.V. Aandelen op naam	STK 16.000		149.856,00	
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK 8.944		322.788,96	
Enagas S.A. Acciones Port.	STK 4.900		104.272,00	
ICA Gruppen AB Aktier	STK 4.190		177.028,22	
L E Lundbergföretagen AB Namn-Aktier B (fria)	STK 412		14.133,16	
Legal & General Group PLC Reg.Shares	STK 75.464		211.818,94	
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom.	STK 25.085		250.699,49	
Peugeot S.A. Actions Port.(C.R.)	STK 28.204		649.538,12	
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom.	STK 10.386		108.325,98	
Signify N.V. Reg.Shares	STK 5.952		150.823,68	
SKF AB Namens-Aktier B	STK 2.063		31.468,79	
Tate & Lyle PLC Reg.Shares	STK 2		16,46	
Telecom Italia S.p.A. Azioni Port.Risp.Non Cnv.	STK 429.519		215.189,02	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:</b>			<b>6.855.844,94</b>	<b>6.855.844,94</b>

## Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	1.238.790,00 EUR
Renten und rentenähnliche Wertpapiere	6.904.083,86 EUR

\*\*\*\*) Kontrahent: DekaBank Deutsche Girozentrale

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien und Derivate per: 30.09.2019

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.09.2019

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2019

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88889 = 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46565 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,92895 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,72185 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,08530 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,09355 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

IFEU	London - ICE Futures Europe
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

## Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 30.09.2019 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte - gekaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	1.795.637,21
--	-----	--------------



# Deka-EuropaValue

## Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

### Verwendete Vermögensgegenstände

	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Wertpapier-Darlehen	6.855.844,94	6,68

### 10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	6.855.844,94	Deutschland

### Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

### Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	6.855.844,94

### Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

### Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR
GBP

### Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
unbefristet	8.142.873,86

### Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	6.641,27	100,00
Kostenanteil des Fonds	1.316,41	19,82
Ertragsanteil der KVG	1.316,41	19,82

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

### Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

### Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

6,78% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

### Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Landesbank Baden-Württemberg	2.824.318,77
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	1.588.710,54
NN Group N.V.	1.452.674,68
Airbus SE	1.238.790,00
B.A.T. Capital Corp.	938.236,13
Berlin Hyp AG	100.143,74

### Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

# Deka-EuropaValue

## Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer</b>	<b>2</b>
Clearstream Banking Frankfurt	2.924.462,51 EUR
J.P.Morgan AG Frankfurt	5.218.411,35 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

## Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>CHF</b>				
CH0038389992	BB Biotech AG Namens-Aktien	STK	0	4.580
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien	STK	0	2.009
CH0244017502	Conzzeta AG Namens-Aktien A	STK	49	49
CH0012138530	Credit Suisse Group AG Namens-Aktien	STK	0	12.262
CH0023405456	Dufry AG Namens-Aktien	STK	0	1.880
CH0001752309	Fischer AG, Georg Namens-Aktien	STK	0	368
CH0012271687	Helvetia Holding AG Namens-Aktien	STK	0	249
CH0000816824	OC Oerlikon Corp. AG Namens-Aktien	STK	7.893	7.893
CH0002497458	SGS S.A. Namens-Aktien	STK	0	21
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien	STK	0	1.303
<b>DKK</b>				
DK0010274414	Danske Bank AS Navne-Aktier	STK	0	5.651
DK0060655629	DFDS A/S Indehaver Aktier	STK	0	4.993
DK0010287234	H. Lundbeck A/S Navne-Aktier	STK	6.845	12.079
DK0010268606	Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier	STK	1.364	5.206
<b>EUR</b>				
FR000034639	Altran Technologies S.A. Actions Porteur	STK	20.706	20.706
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK	0	20.800
ES0113679137	Bankinter S.A. Acciones Nom.	STK	0	11.165
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK	0	6.081
DE000A1DAHH0	Brenntag AG Namens-Aktien	STK	5.133	6.840
FR0000121261	Cie Génle Étis Michelin SCpA Actions Nom.	STK	0	1.663
FR0000124570	Compagnie Plastic Omnium S.A. Actions Port.	STK	1.730	10.034
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK	0	957
FR0000064578	Covivio S.A. Actions Port.	STK	0	1.041
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien	STK	0	8.709
DE000A0HNSC6	Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien	STK	0	8.162
NL0006294274	Euronext N.V. Aandelen an toonder	STK	0	1.698
NL0012059018	EXOR N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	1.449
FR0000121147	Faurecia S.A. Actions Port.	STK	3.685	6.149
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien	STK	0	766
NL0000008977	Heineken Holding N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	1.206
ES0118594417	Indra Sistemas S.A. Acciones Port.	STK	10.439	10.439
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien	STK	943	943
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	1.584
ES0124244E34	Mapfre S.A. Acciones Nom.	STK	0	39.008
ES0116870314	Naturgy Energy Group S.A. Acciones Port.	STK	5.383	5.383
FI0009000681	Nokia Oyj Reg.Shares	STK	40.621	76.695
FI4000297767	Nordea Bank Abp Reg.Shares	STK	206	206
DE000A1H8BV3	NORMA Group SE Namens-Aktien	STK	0	2.333
FR0000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.	STK	4.258	6.691
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	0	9.914
FR0000131906	Renault S.A. Actions Port.	STK	0	2.717
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Stammaktien	STK	3.833	3.833
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Reg.Shares	STK	0	7.421
DE000SHA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.	STK	0	13.124
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK	0	2.315
DE000WAF3001	Siltronic AG Namens-Aktien	STK	4.827	4.827
FR0000120966	Société Bic S.A. Actions Port.	STK	3.051	3.051
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	609	9.016
LU1066226637	Stabilus S.A. Actions au Porteur	STK	0	1.740
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK	0	6.975

# Deka-EuropaValue

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
NL0000009355	Unilever N.V. Cert.v.Aand.	STK	6.233	23.534
DE000UNSE018	Uniper SE Namens-Aktien	STK	0	6.491
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien	STK	0	1.642
AT0000937503	voestalpine AG Inhaber-Aktien	STK	1.542	1.542
FR0011981968	Worldline S.A. Actions Port.	STK	676	676
<b>GBP</b>				
GB0009697037	Babcock International Grp PLC Reg.Shares	STK	0	9.201
GB0000566504	BHP Group PLC Reg.Shares	STK	0	43.251
GB00B033F229	Centrica PLC Reg.Shares	STK	0	56.135
GB00BY9D0Y18	Direct Line Insurance Grp PLC Reg.Shares	STK	0	33.596
GB00B19NLV48	Experian PLC Reg.Shares	STK	0	13.089
JE00B4T3BW64	Glencore PLC Reg.Shares	STK	0	93.732
GB0004161021	Hays PLC Reg.Shares	STK	0	128.745
GB0005576813	Howden Joinery Group PLC Reg.Shares	STK	0	39.611
GB00BMJ6DW54	Informa PLC Reg.Shares	STK	38.982	61.140
ES0177542018	Internat. Cons. Airl. Group SA Acciones Nom.	STK	0	38.305
GB0031274896	Marks & Spencer Group PLC Reg.Shares	STK	0	18.148
GB0005758098	Meggitt PLC Reg.Shares	STK	22.657	22.657
GB0032089863	NEXT PLC Reg.Shares	STK	0	7.842
GB0007282386	Redrow PLC Reg.Shares	STK	0	14.489
GB00BKMKR23	RSA Insurance Group PLC Reg.Shares	STK	0	16.040
GB0007908733	SSE PLC Shares	STK	0	29.655
GB0008782301	Taylor Wimpey PLC Reg.Shares	STK	0	105.178
GB00B2PDGW16	WH Smith PLC Reg.Shares	STK	0	6.221
<b>NOK</b>				
NO0003054108	Mowi ASA Navne-Aksjer	STK	6.499	22.877
<b>SEK</b>				
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B	STK	0	4.369
SE0000949331	Nobia AB Namn-Aktier	STK	0	7.588
SE0000106205	PEAB AB Namn-Aktier B	STK	0	25.490
SE0005190238	Tele2 AB Namn-Aktier B	STK	0	8.439
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
ES06670509E9	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	STK	13.258	13.258
ES06139009R7	Banco Santander S.A. Anrechte	STK	118.481	118.481
ES06445809H0	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	59.736	59.736
ES06445809I8	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	97.731	97.731
ES06735169D7	Repsol S.A. Anrechte	STK	41.618	41.618
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>EUR</b>				
NL0000009132	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	1.498
DE000A2E4L75	Linde AG z.Umtausch eing.Inhaber-Aktien	STK	0	1.632
<b>GBP</b>				
JE00BFYFZP55	Ferguson PLC Reg.Shares	STK	5.565	8.212
GB00BD8QVH41	InterContinental Hotels Group Reg.Shares	STK	3.277	5.013
GB00B83VD954	Man Group PLC Reg.Shares	STK	51.232	51.232
JE00B2QKY057	Shire PLC Reg.Shares	STK	0	5.175
<b>SEK</b>				
SE0011088665	Boliden AB Namn-Aktier (Post Split)	STK	3.442	19.869
SE0012455681	Boliden AB Namn-Aktier (Red.Shares)	STK	11.327	11.327
SE0006826046	Evolution Gaming Gr.AB (publ) Namn-Aktier	STK	2.012	2.012
SE0000427361	NORDEA BANK AB Namn-Aktier	STK	0	34.885
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
ES06670509F6	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	STK	13.432	13.432
NL0013332414	Koninklijke Philips N.V. Anrechte (Wahldividende)	STK	9.647	9.647
ES06735169E5	Repsol S.A. Anrechte	STK	42.807	42.807



# Deka-EuropaValue

## Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	12.897.843,81	96.066.968,92
Mittelrückflüsse	-9.533.610,16	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		3.364.233,65
Ertragsausschüttung		-895.828,68
Ertragsausgleich		-115.021,98
Ordentlicher Ertragsüberschuss		1.785.064,20
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		451.323,16
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		1.951.800,14
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>102.608.539,41</b>

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse TF am Beginn des Geschäftsjahres	308.317,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse TF	33.307,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse TF	40.948,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse TF am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>300.676,000</b>

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Beginn des Geschäftsjahres	1.668.902,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF	229.686,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF	156.924,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1.741.664,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

### Anteilklasse TF Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2016	13.734.849,15	43,27	317.427,000
2017	15.022.165,07	48,66	308.742,000
2018	14.705.409,10	47,70	308.317,000
2019	14.783.568,14	49,17	300.676,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

### Anteilklasse CF Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2016	74.051.413,16	43,91	1.686.342,000
2017	81.557.610,42	49,59	1.644.641,000
2018	81.361.559,82	48,75	1.668.902,000
2019	87.824.971,27	50,43	1.741.664,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# Deka-EuropaValue

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>Erträge</b>	
Dividenden	3.233.036,47
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-9.242,87
davon aus negativen Einlagezinsen	-14.538,06
davon aus positiven Einlagezinsen	5.295,19
Erträge aus Wertpapierleihe	6.641,27
Sonstige Erträge <sup>***)</sup>	6.726,02
Ordentlicher Ertragsausgleich	75.106,88
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>3.312.267,77</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung	1.194.749,59
Vertriebsprovision	102.635,31
Taxe d' Abonnement	34.550,67
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	1.316,41
Kostenpauschale <sup>**)</sup>	172.043,92
Sonstige Aufwendungen <sup>****)</sup>	1.900,19
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	1.818,29
davon aus EMIR-Kosten	81,90
Ordentlicher Aufwandsausgleich	20.007,48
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>1.527.203,57</b>
<b>Ordentlicher Ertragsüberschuss</b>	<b>1.785.064,20</b>
Netto realisiertes Ergebnis <sup>*)</sup> <sup>*****)</sup>	391.400,58
Außerordentlicher Ertragsausgleich	59.922,58
<b>Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>451.323,16</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>2.236.387,36</b>
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses <sup>*)</sup>	1.951.800,14
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>4.188.187,50</b>

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse TF EUR 0,55 je Anteil und für die Anteilklasse CF EUR 0,91 je Anteil. Die Ausschüttungen werden per 15. November 2019 mit Beschlussfassung vom 29. Oktober 2019 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse TF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,19%. Erfolgsbezogene Vergütungen wurden dem Fondsvermögen im Berichtszeitraum nicht belastet.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse CF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,47%. Erfolgsbezogene Vergütungen wurden dem Fondsvermögen im Berichtszeitraum nicht belastet.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 127.378,78 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse TF erfolgt zum Anteilwert. Ein Ausgabeaufschlag wird nicht erhoben. Die Vertriebsstellen erhalten aus dem Fondsvermögen der Anteilklasse TF eine Vertriebsprovision.

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse CF erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin- und Finanztermingeschäften  
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften

\*\*\*) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,18 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

\*\*\*\*) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Erträge aus REITs.

\*\*\*\*\*) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Researchkosten.

\*\*\*\*\*) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen Ageas SA/NV (ehemals Fortis).

# Deka-EuropaValue

## Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% MSCI Europe Net Index in EUR

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	93,05%
maximale Auslastung:	112,74%
durchschnittliche Auslastung:	98,50%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 auf Basis der Methode einer historischen Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

<b>(Nettomethode)</b>	<b>(Bruttomethode)</b>
1,0	1,0

# Anhang.

## Angaben zu Bewertungsverfahren

### **Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile**

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z. B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

### **Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen**

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z. B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

### **Bankguthaben**

Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

### **Derivate**

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

### **Sonstiges**

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende ausbezahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;
- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und ausbezahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und ausbezahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,10% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Darüber hinaus erhält die Verwaltungsgesellschaft eine erfolgsbezogene Vergütung. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensions-geschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 49 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

<b>Deka-EuropaValue</b>				
	<b>Verwaltungsvergütung</b>	<b>Vertriebsprovision</b>	<b>Kostenpauschale</b>	<b>erfolgsabhängige Vergütung</b>
Anteilklasse CF	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,25% p.a.	keine	bis zu 0,28% p.a., derzeit 0,18% p.a.	bis zu 25,00 % des Anteiles der Wertentwicklung des Fonds, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des MSCI Europe Net Index in EUR liegt
Anteilklasse TF	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,25% p.a.	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,72% p.a.	bis zu 0,28% p.a., derzeit 0,18% p.a.	bis zu 25,00 % des Anteiles der Wertentwicklung des Fonds, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des MSCI Europe Net Index in EUR liegt

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich – unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. – aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeiter“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR

nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2018 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Im Zuge der Umsetzung regulatorischer Neuerungen innerhalb der Deka-Gruppe wurden an dem Vergütungssystem der Deka International S.A. im Geschäftsjahr 2018 punktuell Änderungen vorgenommen.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten</b>	
<b>Mitarbeitervergütung</b>	<b>1.514.570,35 EUR</b>
davon feste Vergütung	1.321.010,35 EUR
davon variable Vergütung	193.560,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	20
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**</b>	<b>&lt; 500.000,00 EUR</b>
davon Vorstand	< 500.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

**Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:**

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten</b>	
<b>Mitarbeitervergütung</b>	<b>50.767.047,26 EUR</b>
davon feste Vergütung	39.818.978,45 EUR
davon variable Vergütung	10.948.068,81 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	434

# BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des  
**Deka-EuropaValue**

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### Bericht über die Jahresabschlussprüfung

#### Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Deka-EuropaValue („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka-EuropaValue zum 30. September 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.



## Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 19. Dezember 2019

### **KPMG Luxembourg, Société coopérative**

Cabinet de révision agréé  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Petra Schreiner

# Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

## Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

### Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

### Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

## **Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)**

### **Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds**

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

### **Ausschüttungen**

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Vorabpauschalen**

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

### **Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene**

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

### **Negative steuerliche Erträge**

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

### **Abwicklungsbesteuerung**

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

## **Steuerausländer**

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

## **Solidaritätszuschlag**

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

## **Kirchensteuer**

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

## **Ausländische Quellensteuer**

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

## **Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen**

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des



übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

## **Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen**

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

## **Rechtliche Hinweise**

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Luxemburg

### Eigenmittel zum 31. Dezember 2018

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

### Vorstand

Holger Hildebrandt  
Mitglied des Verwaltungsrats der  
Deka Immobilien Luxembourg S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Thomas Schneider  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main  
und der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

### Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe  
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main

### Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

## Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Luxemburg

## Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

KPMG Luxembourg  
Société coopérative  
39, avenue John F. Kennedy  
1855 Luxembourg,  
Luxemburg

## Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

Stand: 30. September 2019

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.  
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka International S.A.**

6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Postfach 5 45  
2015 Luxembourg  
Luxemburg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39  
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90  
[www.deka.lu](http://www.deka.lu)